

Schambek kassiert sein Geld, führt dann die Pilger zum Hafen, Visitation am Tor. Die Pilger können sich jetzt frei bewegen.	834 <III, 158>	0042
<u>28. Oktober.</u> Schambek führt die Pilger zu den Orten des Martyriums der Hl. Katharina u.a. Obeliskten, Bilder an ihnen als Schriftzeichen gedeutet. Kirchen S. Katharina und S. Markus, über diesen als Stifter der Mönchsregel. Michaelskirche.	835 <III, 159>	0040 0046
<u>29. Oktober.</u> Erkrankung des Grafen Solms an Dysenterie. Rundgang durch die verschiedenen Handelsniederlassungen (Fontici) der Katalanen, zwei der Venezianer, (das dort gehaltene Schwein) der Genuesen, der Konstantinopolitaner, der Tataren. Dort ein großer Sklavenmarkt.	837 <III, 162>	0036 0051
Ausführlich über Sklaven im Orient, mit Einzelheiten.	839 <III, 165>	0031
Begegnung mit christlichen Prostituierten. Allgemeines darüber.	841 <III, 168>	0091
<u>30. Oktober.</u> Ankunft der erwarteten Schiffe, Besorgung der Schiffsplätze. Breydenbach unterstützt F. mit Geld und nimmt ihn mit auf sein Schiff und zu seiner Gruppe. F. kann auch Johannes Lazineus mitnehmen, zu Sebastiano Contarini. Die Pilger auf vier Schiffe verteilt.	843 <III, 171>	0141
<u>31. Oktober.</u> F. kauft Palmzweige, verirrt sich dabei in Alexandria.	844 <III, 173>	
Reisebericht fortgesetzt S. 199. Exkurse:		0541
Beschreibung von Alexandria. Lage. Der Pharos-Turm. Treffpunkt östlicher und westlicher Völker. Zerstörungen.	845 <III, 174>	
Beschreibung von Ägypten. Größe. Städte.	848 <III, 179>	1041
Geographische Lage, Ober- und Unterägypten.	850 <III, 181>	
Beschreibung von Unterägypten. Religion: Gemisch von griechischer und ägyptischer Mythologie. Tierverehrung. Aber auch Naturforschung und Philosophie entstand in Ägypten. Die Griechen übernahmen von hier Gesetze und Philosophie.	851 <III, 183>	Ende
Als Christus mit Maria nach Ägypten kam, zerfielen alle Tempel bis auf drei: den der Jungfrau, den des Pelikan und den des Phönix - Christussymbole.	854 <III, 187>	Anfang
Über den Phönix.	855 <III, 189>	
Märtyrer und Heilige in Ägypten. Über die Thebaische Legion. Von ihr kamen St. Felix, Regula und Exuperantius nach Zürich. F.: "Ich bin in dieser Stadt geboren..."	856 <III, 190>	